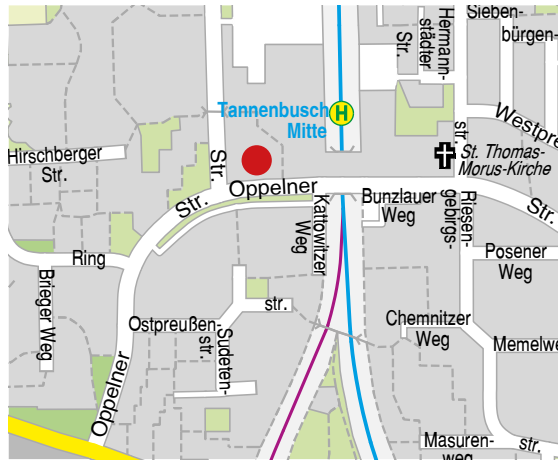


Und so finden Sie uns:

Psychologische Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Wir stellen uns vor



www.bonn.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 9 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag	8 bis 13 Uhr
Offene Sprechstunde:	
Donnerstag	15.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	10 bis 11 Uhr

Psychologische Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Bundesstadt Bonn

Oppelner Str. 130, 53119 Bonn
Telefon: 0228 - 77 45 62
Telefax: 0228 - 77 96 19 81 0
E-Mail: psychologische.beratungsstelle@bonn.de
www.bonn.de/familienberatung



Mit der Stadt-Bahn/U-Bahn:

Linie 16 oder Linie 63 bis Haltestelle
Tannenbusch-Mitte“.

Mit dem Bus:

Linie 601, 602, 630, 731, Haltestelle „Tannenbusch-
Mitte“

Mit dem Auto:

Parkplätze sind direkt vor der Beratungsstelle
sowie in der näheren Umgebung ausreichend
vorhanden.



Dafür sind wir da:

Schwierigkeiten und Sorgen in Familien sind keine Seltenheit. Manchmal wachsen sie einem über den Kopf. Dann tut es gut, mit jemandem zu reden, eigene Stärken und Fähigkeiten wiederzuentdecken und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.



Wir beraten Sie als Eltern, wenn

- Sie Schwierigkeiten in der Erziehung Ihres Kindes sehen.
- die Familienatmosphäre sehr angespannt ist.
- Sie sich Gedanken um Ihr(en) Säugling/Kleinkind machen (wie bei ausgeprägtem Schreien, lang anhaltendem Weinen, Nahrungsverweigerung und mehr).
- Sie Sorgen haben wegen eventueller Entwicklungsstörungen bei Ihrem Kind.
- Ihr Kind Verhaltensauffälligkeiten zeigt (beispielsweise sich aggressiv, verweigernd oder unruhig verhält, sich schlecht konzentrieren kann, unselbstständig ist oder keine Freude hat, Ängste oder Unsicherheiten offenbart, sich wenig zutraut, unter Schlafstörungen, Einnässen oder Bauchschmerzen leidet).
- Sie Fragen zu Ihrem Kind in der Pubertät haben und überlegen, wie Sie mit schwierigen Herausforderungen in dieser Lebensphase umgehen können.
- Sie Sorgen haben über die Auswirkungen einer Trennung/Scheidung, unsicher sind in Fragen der Umgangsregelung oder der Gestaltung des zukünftigen Familienlebens.

Ob 8 oder 18, mit uns kannst du reden, wenn

- es zu Hause oft Streit gibt,
- es in der Schule Stress gibt,
- es Ärger mit Freunden gibt oder du keine Freunde hast,
- du dich unsicher, unglücklich oder unverstanden fühlst,
- du Gewalt erleben musst oder dich bedroht fühlst,
- es etwas gibt, worüber du nicht mit anderen sprechen kannst,
- du vieles anders machen möchtest, aber nicht weißt wie,
- du dir Sorgen um die Zukunft machst.
- du Fragen zur Pubertät hast.

Wir beraten Sie als pädagogische Fachkräfte, wenn

- Sie sich Sorgen machen über ein Kind oder eine(n) Jugendliche(n).
- Sie ein Gespräch wünschen über Schwierigkeiten in der Arbeit mit einem oder mehreren Heranwachsenden.
- Sie Beratung, Information, Kooperation oder Supervision suchen.
- Sie an präventiven Angeboten interessiert sind.



Wir bieten an:

- Gespräche zur Klärung des Anliegens.
- Diagnostik in Bezug auf die Fragestellung.
- Beratungs- und therapeutische Gespräche zur Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten.
- Supervision für pädagogische Fachkräfte.
- Vorträge, Themenabende und Gruppenangebote.



Kinder und Jugendliche können sich selbst an die Beratungsstelle wenden und erhalten möglichst umgehend einen Termin.

Termine können schriftlich, telefonisch und persönlich vereinbart werden.

Beratung, Diagnostik und Therapie sind kostenlos und werden vertraulich behandelt!

Unser Team besteht aus Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen, Diplom-Sozialarbeiterinnen und Diplom-Sozialarbeitern, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (für Erwachsene, Kinder, Jugendliche).